

Antrag auf Umstellung einer Fahrerlaubnis

| | |
|---------------------------------|----------|
| Geburtsstag | Eingang: |
| Geburtsname | |
| Familienname | |
| Vorname(n) | |
| Geburtsort, Staatsangehörigkeit | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Wohnort | |
| Telefonnummer, Fax, E-Mail | |

Angaben zum alten Führerschein

| | |
|--------------------------------------------|----------------------|
| Ausstellungsdatum des alten Führerscheines | Ausstellende Behörde |
| Führerscheinlistennummer | Führerscheinnummer |

Besitz folgender bisheriger Fahrerlaubnisklasse(n):

1a 1b 1 2 3 4 5 KOM

Hinweis zur bisherigen Fahrerlaubnisklasse 3

Die bisherige Fahrerlaubnisklasse 3 berechtigt zum Führen von Zugfahrzeugen bis 7,5 t und einem einachsigen Anhänger oder einem zulassungsfreien Anhänger (Zugkombination bis max. 18,75 t können gefahren werden). Aus Gründen der Besitzstandwahrung erhalten Inhaber der bisherigen Fahrerlaubnisklasse 3 weiterhin die Berechtigung solche Zugkombinationen zu fahren. **Diese Berechtigung ist befristet bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres.**

Bei einer Erteilung der Kl. CE* (Zugkombination 18,75 t) **nach** dem **50. Lebensjahr** wird eine gesundheitliche Überprüfung (ärztliches und augenärztliches Gutachten) notwendig.

Wurde die gesundheitliche Überprüfung **zwischen** dem **50. und 60. Lebensjahr** nicht durchgeführt, ist eine Erteilung nur bis 12 t (Zugkombination) möglich.

Für 18,75 t (Zugkombination) sind dann Prüfungen in **Theorie** und **Praxis erforderlich**.

Folgende Zugkombinationen möchte ich zukünftig fahren:

bis 12 t

bis 18,75 t

Hinweis für Personen, die in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind

Ich bin in der Land- oder Forstwirtschaft tätig und beantrage deshalb die Fahrerlaubnis der Klasse T, die zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h berechtigt.

Ich bin in der Land- oder Forstwirtschaft tätig

Ja, Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft, Bestätigung des Arbeitgebers oder sonstige Glaubhaftmachung anbei.

Nein

Achtung:

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass eine nachträgliche Erteilung der Klasse T nach Umstellung auf den Kartenführerschein nicht mehr möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bitte wenden

Meldevermerk vom Einwohnermeldeamt

Die Angaben des Antragstellers – insbesondere die Personalangaben – wurden überprüft und werden bestätigt. Das beigefügte Lichtbild stellt den Antragsteller dar.

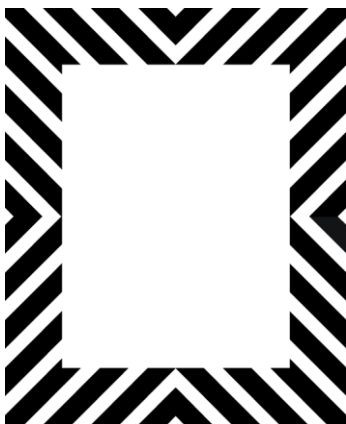
Der Antragsteller ist mit Hauptwohnsitz gemeldet

seit _____ zugezogen von _____

(Dienstsiegel)

Bürgermeisteramt-Meldebehörde / Datum / Unterschrift

Bitte genau in den Rahmen im schraffierten Feld unten ein biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) einkleben.



In der Mitte des Feldes bitte unterschreiben.
Bitte nicht über die Feldränder hinaus!

